

Dienstag, der 22.01.19

### Herr, was willst du

von Br. Thomas Gebhardt

#### [1.Korinther 1:4](#)

Ich danke meinem Gott allezeit euretwegen für die Gnade Gottes, die euch in Christus Jesus gegeben ist,

Paulus wusste, was er in JESUS hatte. Er war vor Damaskus ein vollkommen anderer Mensch geworden und das innerhalb von wenigen Minuten. Er hatte die Christen jagen und umbringen lassen und nun war er selber ein Christ geworden. Er hatte einige Dinge da vor Damaskus sehr schnell gelernt und wendete diese jetzt auch konsequent in seinem Dienst für JESUS an.

Er hatte vor Damaskus gelernt, dass eine Begegnung mit JESUS alles verändert. Er hatte erkannt, dass er in einem Augenblick verändert wurde. Und nun wendet er sich an eine Gemeinschaft, die aus ganz unterschiedlichen Leuten zusammengesetzt war. ER wendete sich an: "die Gemeinde", "an die geheiligten in JESUS", "die berufenen Heiligen" und an "alle, die den Namen des Herrn JESUS anrufen an jedem Ort".

Wir können sagen, Paulus wendet sich an alle, die Interesse an JESUS hatten. Ich kann Ihnen jetzt nichts zu all diesen Gruppen sagen, aber Sie waren irgendwie alle Teil der Gemeinde. Sie waren alle auf einem ganz unterschiedlichen geistlichen Stand, aber für alle galten die Worte, die Paulus sprach und die auch ich Ihnen heute gerne zurufen möchte: "Ich danke meinem Gott allezeit euretwegen für die Gnade Gottes, die euch in Christus Jesus gegeben ist". Sehen Sie da zwei wichtige Dinge?

Erstens: Paulus schließt alle die aufgezählten mit ein. Da war es egal, ob Sie zum Kern der Gemeinde gehörten oder nur den Namen des Herrn anriefen, weil sie vielleicht eine Not hatten. Paulus schließt alle ein.

Zweitens: Paulus schaut auf all die obengenannten Menschen und sagt: Euretwegen danke ich dem Herr für die Gnade, die euch in JESUS Christus gegeben ist!

Sehen Sie, und da kann ich Ihnen heute nur allen zurufen, die Sie diese Worte empfangen, Ihnen IST die Gnade Gottes IN JESUS gegeben. JESUS ist der Garant dafür, dass Sie diese Gnade erhalten. Diese Gnade, die erschienen ist, um uns dahin zu bringen, wo plötzlich Gottes Wort uns trifft, wie den Paulus vor Damaskus, und Sie erfahren lässt, plötzlich ist alles neu geworden. Sie sind kein Feind JESU mehr, sondern ein Nachfolger. JESUS Steht vor Ihnen - sehen Sie IHN nicht? ER fragt Sie: "Warum lässt Du nicht Dein altes Leben und folgst mir?" Was wollen Sie IHM sagen?

Paulus sagte: ([Apg 9:6](#)) "Herr, was willst du, daß ich tun soll." Was sagen Sie? Möchten Sie Ihren Weg ändern, wenn Gott Ihnen plötzlich SEINEN Weg zeigt?

JESUS ist wunderbar und dieser wunderbare Herr segne Sie heute. Ihr Thomas Gebhardt